

**Behandlung der
unipolaren
Depression
Seite 198**

**Epilepsien und ihre
Behandlung
Seite 207**



**Blutungsneigung
unter SSRI?
Seite 217**

Bücherforum

**Homöopathie für die Kitteltasche
Seite 219**

**Wechseljahre – Beschwerden
und Therapie Seite 219**

Editorial

Leitlinien 1, 2, 3

195

Übersichten

Behandlung von Patienten mit unipolarer Depression

198

Zusammenfassung der S3-Leitlinie/Nationalen Versorgungsleitlinie „Unipolare Depression“

Depressive Störungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen in der ambulanten und stationären Versorgung. Das Wissen um die Behandlungsmöglichkeiten depressiver Erkrankungen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. In einer S3-Leitlinie, die gleichzeitig als nationale Versorgungsleitlinie erarbeitet wurde, werden Diagnostik und Therapieverfahren dargestellt und bewertet. Hier werden vor allem die Empfehlungen zur medikamentösen Therapie zusammengefasst.

Andreas Schulze-Bonhage, Freiburg

Epilepsien und ihre medikamentöse Behandlung

207

Die Möglichkeiten zur Behandlung der Epilepsie wurden in den vergangenen Jahren durch die Einführung neuer Wirkstoffe, der sogenannten Antiepileptika der zweiten Generation, erheblich erweitert. Teils haben diese Substanzen neue Wirkungsmechanismen, teils sind es Verbesserungen von Wirkstoffen, die bereits auf dem Markt sind. Sie unterscheiden sich von älteren Substanzen beispielsweise durch verbesserte pharmakokinetische Eigenschaften, ein günstigeres Nebenwirkungsprofil, ein geringeres Interaktionspotenzial oder die Möglichkeiten einer intravenösen Behandlung. Neben den Wirkstoffen werden allgemeine Aspekte der medikamentösen Epilepsiebehandlung besprochen.

Zertifizierte Fortbildung

215

Prof. Dr. M. A. Verhaegh

Blutungsneigung unter selektiven Serotonin-Wiederaufnahmehemmern?

217

Selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer führen neben ihrer antidepressiven Wirkung zu einer verminderten Thrombozytenaggregation und erhöhen so das Blutungsrisiko. Diese unerwünschte Wirkung addiert sich zu den therapeutischen Effekten von Thrombozytenaggregationshemmern. Auch bei Kombination von selektiven Serotonin-Wiederaufnahmehemmern mit nichtsteroidalen Antirheumatika besteht ein erhöhtes Blutungsrisiko, vornehmlich für gastrointestinale Blutungen.

Redaktion

Apothekerin
Dr. Heike Oberpichler-Schwenk (Leitung)
Apothekerin Dr. Tanja Liebing
Dr. med. Mirjam Tessmer

Anschrift

Birkenwaldstraße 44, 70191 Stuttgart
Postfach 10 10 61, 70009 Stuttgart
Tel. (07 11) 25 82-234, Fax 25 82-283
E-Mail mmp@dav-medien.de
Internet <http://www.medmopharm.de>

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. S. Alban, Kiel
Prof. Dr. H. P. T. Ammon, Tübingen
Prof. Dr. M. Biel, München
Prof. Dr. B. Epe, Mainz
Prof. Dr. P. Heisig, Hamburg
Prof. Dr. T. Herdegen, Kiel
Prof. Dr. U. Hilgenfeldt, Heidelberg
Prof. Dr. B. Hinz, Rostock
Prof. Dr. U. Holzgrabe, Würzburg
Prof. Dr. U. Jaehde, Bonn
Prof. Dr. C. Kloft, Halle

Verbrauch von Antibiotika

Verschiedene Strategien bei Harnwegsinfektion 220

Gicht

Neue Therapieoption für eine vernachlässigte Erkrankung 221

Schmerztherapie

Galenische Unterschiede mit Folgen 223

Arzneimittelsicherheit auf Intensivstationen

Fehler bei parenteraler Gabe von Arzneimitteln: Häufigkeit und Risikofaktoren 224

Mukoviszidose

Aztreonam als neues inhalierbares Antibiotikum 225

Katarakt

Gute Sicht im Alter auch ohne Brille 227

Bipolare affektive Störungen

Therapie mit Quetiapin in allen Phasen 228

Psychiatrie

Pharmakotherapie mit Tranylcypromin 229

Störungen der neuromuskulären Übertragung

Evidenzbasierte Therapie von Muskelkrämpfen 230

Pneumokokken-Pneumonie

Impfung gegen Lungenentzündung bei Senioren 231

Impressum 232

Fotonachweise: Pitopia/Violetta Honkisz (S. 195 o.), Agentur Focus/NIBSC/Science Photo Library (S. 196 u.), DAK/Wigger (S. 196 o.), DAK/Scholz (S. 196 2.v.o.), DAK (S. 196 3.v.o., S. 196 u.)

Titelbild: (Gestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen)

Prof. Dr. I. Krämer, Mainz
Prof. Dr. Dr. J. Krieglstein, Marburg
Prof. Dr. S. Läer, Düsseldorf
Prof. Dr. K. Mohr, Bonn
Prof. Dr. W. E. Müller, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Dr. Dr. E. Mutschler, Frankfurt/M.
Prof. Dr. K. Nieber, Leipzig
Prof. Dr. C. Ritter, Greifswald
Prof. Dr. I. Rustenbeck, Braunschweig
Prof. Dr. P. Ruth, Tübingen
Prof. Dr. M. Schäfer-Korting, Berlin
Prof. Dr. H. Schröder, Minneapolis

Prof. Dr. P. Vaupel, Mainz
Prof. Dr. E. Verspohl, Münster

Gelistet in:
Chemical Abstracts, EMBASE/Excerpta Medica, Medline

**Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart
Deutscher Apotheker Verlag**



**Antibiotika
bei Harnwegsinfekten
Seite 220**



**Arzneimittelsicherheit auf
Intensivstationen
Seite 224**



**Neues Antibiotikum
bei Mukoviszidose
Seite 225**



**Psychopharmakotherapie mit
Quetiapin und Tranylcypromin
Seite 228, Seite 229**